

Gefährliche Kurven - Carrera-Freunde eröffneten neue Rennstrecke mit einem Tag der offenen Tür: „Formel 1 ist doch langweilig“



Stolz präsentierten die Carrera-Freunde ihre neue Rennstrecke in der Hellpothstraße.

(WR-Bild: Ralph Bodemer)

Hockenheim-Ring liegt in der Hellpothstraße

Schwerte. (jmo) Schumi hätte seine helle Freude: Eine echte Rennbahn mit gefährlichen Kurven wartet in der Hellpothstraße 12 auf sieghungrige Piloten. Nur, dass die Autos halt ein wenig kleiner sind - und die Zuschauer auf den Bänken aus Plastik.

Die Bahn gehört den Carrera-Freunden, einem Klub, der sich seit fünf Jahren den schnellen Autos verschrieben hat. Der Umzug aus den alten Räumlichkeiten unter Askania in die Hellpothstraße brachte den Freunden mehr Platz. Die neue Strecke auf sechs Spuren erweitert und um drei Meter Gesamtlänge verlängert, außerdem wurde eine weitere Kurve hinzugefügt.

Dass es die in sich hat, konnten Club-Mitglieder und Neugierige bei der Eröffnung am

Samstag mittag feststellen. Kaum ein Wagen, der nicht einen spektakulären Dreher hinlegte und aus der Bahn flog. Dabei sind die Mitglieder der Carrera-Freunde durchaus konkurrenzfähig. Erst vor kurzem stellten sie bei einer überregionalen Meisterschaft den erst 13-jährigen Sieger und brachten zwei weitere Fahrer unter die ersten 10.

Spektakuläre Dreher im Mini-Format

Denn auch das gibt es in der Welt der Carrera-Autos: Rennen und Meisterschaften in verschiedenen Klassen, die nach den großen Vorbildern DTM, GT oder Oldtimer NASCAR benannt sind. Sie finden in ganz Deutschland statt, und die Teilnehmer sind internati-

onal, zuletzt mass man sich mit Fahrern aus Belgien. Neben den gekauften Rennwagen nehmen dort auch selbstgebastelte teil, und in der Oldtimer-Klasse wird dann auch schon mal das schönste Auto gekürt.

Deshalb nennt Ralf Pistor, 1. Vorsitzender des Clubs, neben Interesse an Carrera-Autos auch Bastelfreude als mögliche, wenn auch nicht zwingende Voraussetzung für neue Mitglieder des zur Zeit 16 Mann starken Vereins. Wer die neue Bahn ausprobieren möchte, ist herzlich willkommen, die Carrerrefreunde treffen sich dienstags und donnerstags ab 18 Uhr.

Bloß Schumi fänd's auf den zweiten Blick vielleicht doch nicht so klasse: Formel 1 wird nämlich nicht gefahren. Zu langweilig, finden die Carrerra-Freunde.